

Nationalrat: Gorbach—Gram.

71

Wahlkreis: Wahlkreisverband IV (Steiermark, Kärnten und Burgenland).

Angelobung: 1 (9. 6. 1959) 2.

Gewählt zum Dritten Präsidenten des Nationalrates, Annahme der Wahl 1 (9. 6. 1959) 5.

Amtsniederlegung am 11. 4. 1961 64 (19. 4. 1961) 2679.

Siehe auch Personenregister A.

Gewählt in:

den Geschäftsordnungsausschuß (Mitglied) 1 (9. 6. 1959) 8.

den Hauptausschuß (Mitglied) 1 (9. 6. 1959) 6.
Zum Obmannstellvertreter gewählt in der Ausschusssitzung vom 9. 6. 1959.

den Ständigen Unterausschuß des Hauptausschusses (Ersatzmitglied) am 8. 7. 1959.

den Landesverteidigungsausschuß (Mitglied) 1 (9. 6. 1959) 9.

Zum Obmann gewählt in der Ausschusssitzung vom 9. 6. 1959.

Ausgeschieden aus den Ausschüssen infolge Ernennung zum Bundeskanzler am 11. 4. 1961.

Ansprache an das Haus:

anlässlich der Beschlußfassung der Straßenverkehrsordnung 1960 36 (6. 7. 1960) 1439 bis 1440.

Redner in der Verhandlung über:

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1960 (Spezialdebatte) 14 (2. 12. 1959) 404—410.

die Regierungserklärung des Bundeskanzlers Ing Raab anlässlich des Amtsantrittes der am 3. November 1960 ernannten Bundesregierung 43 (8. 11. 1960) 1668—1679.

GRAF Ferdinand, Bundesminister für Landesverteidigung bis 11. 4. 1961, Bauernbunddirektor, Wien.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 24 (Kärnten).

Angelobung: 1 (9. 6. 1959) 2.

Siehe auch Personenregister A.

Zuschrift in Immunitätsangelegenheiten:

Strafbezirksgericht Wien (Ehrenbeleidigung) — Immunitätsausschuß 2 (8. 7. 1959) 15.

Bericht: 6 d. B. (Dr. Weismann Leopold).

Verhandlung und Beschluß auf Nichtauslieferung 3 (17. 7. 1959) 30.

Gewählt in:

den Landesverteidigungsausschuß (Mitglied) am 18. 4. 1961.

Zum Obmann gewählt in der Ausschusssitzung vom 7. 3. 1962.

GRAF Rudolf, Landwirt, Haidershofen.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 8 (Viertel oberm Wienerwald).

Angelobung: 1 (9. 6. 1959) 2.

Gewählt in:

den Immunitätsausschuß (Ersatzmitglied) 1 (9. 6. 1959) 9.

den Justizausschuß (Ersatzmitglied) 1 (9. 6. 1959) 9.

den Rechnungshofausschuß (Ersatzmitglied) 1 (9. 6. 1959) 9.

den Unterrichtsausschuß (Mitglied) 1 (9. 6. 1959) 10.

den Zollausschuß (Ersatzmitglied) am 17. 7. 1959.

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß des Nationalrates und Bundesrates im Sinne des Finanzverfassungsgesetzes (Ersatzmitglied) 1 (9. 6. 1959) 7.

GRAM Heribert, Werkmeister, Gleiss, Post Rosenau-Sonntagberg.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 8 (Viertel oberm Wienerwald).

Angelobung: 1 (9. 6. 1959) 2.

Gewählt in:

den Immunitätsausschuß (Ersatzmitglied) 1 (9. 6. 1959) 9.

den Rechnungshofausschuß (Ersatzmitglied) 1 (9. 6. 1959) 9.

den Ausschuß für verstaatlichte Betriebe (Mitglied) 1 (9. 6. 1959) 10.

den Zollausschuß (Ersatzmitglied) 1 (9. 6. 1959) 11.

Mündliche Anfrage gem. §§ 74 bis 76 GOG., betr.:

Maßnahmen gegen den anhaltenden Preis-Lohn-Auftrieb (141/M) — beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Klaus 85 (6. 12. 1961) 3634.